

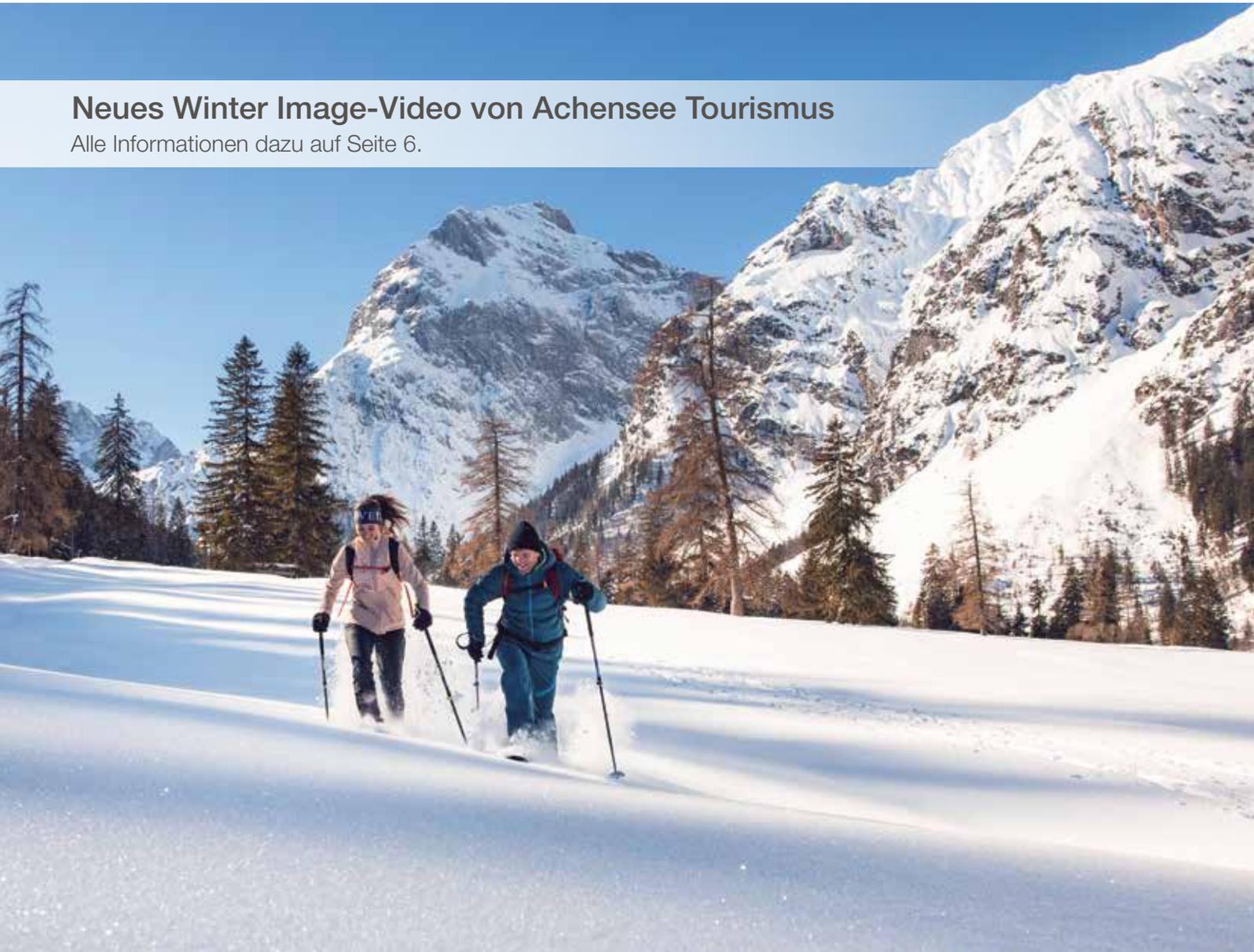
# Achenseer Hoangascht

März 2022

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung  
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden  
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

## Neues Winter Image-Video von Achensee Tourismus

Alle Informationen dazu auf Seite 6.



### Naturpark Karwendel

Der Naturpark Karwendel veröffentlichte einmal mehr seinen Jahresbericht und nutzte die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und einen ersten Ausblick auf 2022 zu gewähren.

Mehr dazu auf Seite 3.

### Ausstellung im Alten Widum

Kunstschaffende aus den Regionen Achensee, Gardasee und Tegernsee treffen sich zu einem spannenden Austausch unter dem Motto „Drei Seen-Tre Laghi“ im Alten Widum.

Weitere Informationen auf Seite 11.

### Jahresrechnung 2021

Am 17. Februar 2022 fand die jährliche GR-Sitzung zur Jahresrechnung in der Gemeinde Eben statt. Für Bgm. Josef Hausberger war es die letzte GR-Sitzung vor seinem Ruhestand.

Alle Informationen auf Seite 16-18.

## Steinölbrenner Martin Albrecht - Pionier der Tiroler Ballonfahrt

Die Geschichte der Ballonfahrt begann mit einem Heißluftballon. Die Gebrüder Montgolfier aus Annonay in Frankreich kamen auf die Idee, einen Ballon aus Papier mit Rauch zu füllen. Als dieses Experiment gelungen war, entwickelten sie den Ballon weiter, so dass sich am 21. November 1783 die ersten französischen „Aeronauten“ mit einem „mit Dampf gefüllten Sack“ für ungefähr 25 Minuten „in die Wolken erheben“ konnten. In den Alpen, besonders in Tirol, hat das Ballonfahren eine relativ lange Tradition. Schon 1836 ließ ein gewisser J. G. Kammermeyer im Hofgarten von Innsbruck Ballone steigen. 1910 wurde in Innsbruck der „Verein für Luftschiffahrt in Tirol“ gegründet, der 1913 bereits über 440 Mitglieder hatte und die vereinseigenen Ballone „Tirol“ und „Graf Zeppelin“ besaß. Zu den Mitgliedern zählten neben Vertretern des Adels, wie die Erzherzöge Franz Ferdinand und Eugen, vor allem Fabrikanten und Unternehmer aus Innsbruck-Land, wie A. Swarovski, und Schwaz, wie der Bauunternehmer August Loos, der sich stets als Assistenz-Bal-

lon-Fahrer bewährte, z. B. als er am 11. September 1913 die Nordalpen überquerte (Haupt-Ballonführer war ein gewisser Dr. Liefmann). In eben dieser frühen Zeit zählten der Pertisauer Steinölbrennerei-Unternehmer Martin Albrecht (1876-1945; er gründete 1906 auch die Schützenkompanie Pertisau!) und der oben erwähnte Schwazer Baumeister August Loos zu den passioniertesten Ballonfahrern Tirols. Beide starteten am 20. April 1913 als Assistenz-Ballonfahrer mit dem Ballon „Tirol“ eine Querung des Alpenraums. Ob der ursprüngliche Plan, den gesamten Alpenraum zu überqueren, gelungen ist, ist nicht bekannt. Ein wagemutiges Unterfangen war es allemal, sollten auch „nur“ die Nordalpen bewältigt worden sein. Auf jeden Fall zählen sowohl Albrecht als auch Loos zu den Pionieren der Tiroler Ballonfahrt. Als Haupt-Ballon-Pilot fungierte diesmal jedoch nicht der bekannte Innsbrucker Optiker und Alpinist Fritz Miller - er steuerte mehrheitlich den Ballon „Graf Zeppelin“ -, sondern der Bozner Otto Wachtler.

Im besagten Jahr 1913 gab es insgesamt 32 Ballonfahrten mit den zwei genannten Vereinsballonen („Tirol“ und „Graf Zeppelin“), von denen zehn Nordalpen-Überquerungen waren; weiters waren es zahlreiche Fahrten über die Zentralalpen (Italien) und Südalpen (Schweiz), die so 90 Männern und sieben Frauen unvergessliche Erlebnisse bescherten. Die Gesamtfahrtenlängen betragen 4.322 km; die erreichte Maximalhöhe der Ballone wird mit 5.250 m angegeben. Eine beachtliche Leistung für die damalige Zeit, wenn man bedenkt, dass es erst ca. zwei Jahrzehnte später dem Schweizer Auguste Piccard mit seinem Freiballon gelungen ist, in die Stratosphäre

auf knapp 16.000 m vorzudringen. Diese Weltsensation endete am 27. Mai 1931 mit einer Notlandung am Gurgler Ferner bei Obergurgl/Ötztal.

**Pater Thomas Naupp**

### *Achensee Ballontage*

**Die Achensee Ballontage finden in diesem Jahr wieder statt. Vom 07.-13. März 2022 können Fans dieser faszinierenden Sportart einmal mehr live dabei sein.**

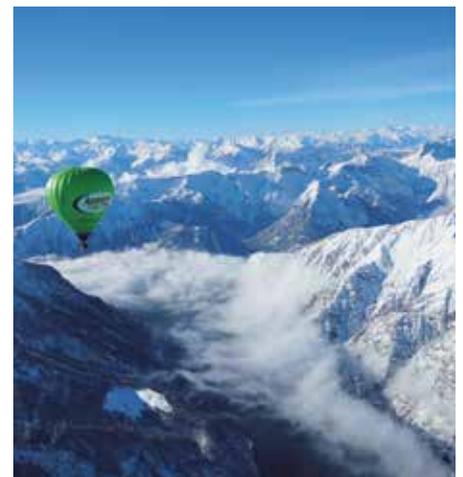
Auch wenn dieses Mal noch nicht alle Side-Events stattfinden können, ist es dennoch möglich, eine Ballonfahrt über Berg und See als Passagier mitzuerleben.

Tickets gibt es im Achensee Erlebnisshop unter: [www.achensee.com/achensee-erlebnisshop/](http://www.achensee.com/achensee-erlebnisshop/).

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der aktuellen COVID-19 Maßnahmen durchgeführt. Dies beinhaltet das Mitbringen des 2G+ Nachweises (geimpft oder genesen und PCR-getestet). Kinder unter 12 Jahren benötigen nur einen negativen PCR-Test.



Martin Albrecht 1906  
Gründer der Schützenkompanie Pertisau



## Jahresbericht des „Naturpark Karwendel“

Der Naturpark Karwendel veröffentlichte einmal mehr seinen Jahresbericht und nutzte die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und einen ersten Ausblick auf 2022 zu gewähren. „Der Rückblick auf das Coronajahr 2021 fällt durchwegs positiv aus. Unsere Aktivitäten waren durch Corona deutlich weniger beeinträchtigt als noch 2020“, erklärt Bgm. Josef Hausberger, Obmann des Naturparks. „Zahlreiche jahrelange Vorhaben, insbesondere im Naturschutz, konnten erfolgreich abgeschlossen werden“, so Hausberger weiter.

### Naturwaldreservate gesichert, Almprojekte abgeschlossen, Junior-Ranger sehr aktiv

Besonders im Naturschutz ging letztes Jahr einiges weiter: Die Naturwaldreservate konnten wiederum um 20 Jahre verlängert werden, das 3jährige Almprogramm „Naturschutzplan auf der Alm“ wurde gemeinsam mit 7 Almen abgeschlossen und bei den Karwendelmooren standen kleinere Renaturierungsmaßnahmen auf dem Programm. Im Bereich der Umweltbildung ist das große Interesse an den Junior-Ranger-Veranstaltungen erwähnenswert. Insgesamt gab es im Bereich der Umweltbildung 99 Veranstaltungen mit 1774 Kindern.

### 2022: Neues Leitbild, Klimaschwerpunkt, Artenvielfalt rund ums Haus

Die Arbeit geht dem Naturpark Karwendel auch 2022 nicht aus. Das ganze Jahr über wird das Naturpark-Team die Ausarbeitung des neuen Leitbilds Karwendel 2028 beschäftigen. „Dabei ist uns vor allem auch die Einbindung der neuen Gemeindevertreter besonders wichtig“, betont Obmann Hausberger. In der Umsetzung soll heuer vor allem das Projekt KlimaAlps wirksam werden, und die Artenvielfalt vor den Besucherzentren, insbesondere in Hinterriß, sichtbar werden.

### Netz an Projektpartnern ist der Schlüssel zum Erfolg!

Um die große Anzahl an Projekten überhaupt umsetzen zu können, ist eine entsprechende Basisfinanzierung notwendig, die durch die Beiträge der Karwendelgemeinden, der Tourismusverbände und v.a. durch das Land Tirol sichergestellt wird. Der Naturpark möchte sich aber auch bei allen anderen, inzwischen mehr als 100 (!) Projekt-Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken, ohne die die meisten Projekte und Aktivitäten schlichtweg nicht möglich wären.



## Foto des Monats

Seit ihrer Kindheit verbringt Stefanie Prantl gerne Zeit am Achensee. „Ich entdecke dort immer wieder Neues, im Sommer fühlen sich Ausflüge an den Achensee für mich außerdem wie Urlaub an“, sagt die Schwazerin. Von ihrem letzten Spaziergang an der alten Seeuferstraße hat uns Stefanie diese wunderbare Ansicht von Pertisau mitgebracht. Vielen Dank dafür! Wenn auch ihr einen Schnappschuss aus der Region habt, bitte diesen gerne an [gunther.hochhold@achensee.com](mailto:gunther.hochhold@achensee.com) schicken. Vielleicht wird das Bild ja schon im nächsten Hoangascht zum Foto des Monats gekürt.



## Veranstaltungen

### Achenseeschiffahrt

Weitere Infos zu den Events der Achenseeschiffahrt finden Sie online unter [www.tirolschiffahrt.com](http://www.tirolschiffahrt.com)

### Handarbeitstreffen im Karwendelcamping in Maurach 16. März 2022 um 19.30 Uhr.

Besorge dir das gewünschte Material und komm zum Handarbeitstreffen der Mauracher & Pertisauer Bäuerinnen!

Änderungen vorbehalten! Es gelten die aktuellen COVID-19 Maßnahmen.

## Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den MCI-Absolventen (Management Center Innsbruck) der Region Achensee herzlich zu ihrem Studienabschluss und wünschen alles Gute! Wir freuen uns, wenn wir an Erfolgen teilhaben können und dürfen euch daher bitten, uns derartige Leistungen mitzuteilen (Lehrabschlussprüfungen, bestandene Matura, Studienabschluss etc.). Wir veröffentlichen die Erfolge gerne im Hoangascht.

**Anna Ladstätter, BA,**  
Wiesing, Betriebswirtschaft Online

**David Oberlindober, BA,**  
Pertisau, Tourismus & Freizeitwirtschaft

**Lukas Hollaus, BA,**  
Maurach, Wirtschaft & Management

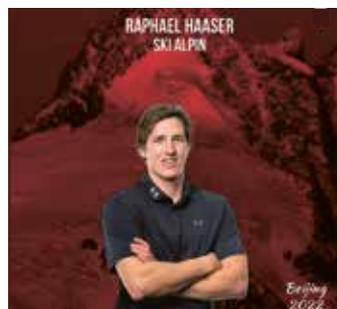
**Monika Rupprechter, BA,**  
Pertisau, Wirtschaft & Management

**Ing. Simon Schulz, BA,**  
Maurach, Wirtschaft & Management

**Martin Rinnerberger, BSc,**  
Maurach, Wirtschaftsingenieurwesen

## Olympia

Dabei sein ist alles! Große Freude herrschte in der Region Achensee darüber, dass „unsere“ Spitzensportler Benjamin Moser und Raphael Haaser an den Olympischen Spielen in Peking teilnehmen konnten. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle zu dieser großartigen Leistung! Raphael belegte im Riesenslalom der Herren Platz 11, in der „Alpinen Kombination Herren“ Platz 7. Benni landete im „Sprint Herren Freistil“ auf Platz 43, im „Team Sprint Herren Klassisch“ auf dem 10. Platz.



## Yoga für alle

Yoga stärkt den Körper und lässt den Geist zur Ruhe kommen. Jede Yoga-Stunde beginnt mit einer kurzen Einstimmung. Anschließend werden verschiedene Körperhaltungen (Asanas) mit unterschiedlichen Schwerpunkten und verschiedenen Anforderungen geübt. Die Verbindung mit dem Atem fördert die Entwicklung von Achtsamkeit und ermöglicht eine tiefe Entspannung, wodurch sich auch Verspannungen leichter lösen können. Nach einer Entspannungsphase wird die Stunde mit einfachen Atemtechniken (Pranayama) beendet. Geeignet für Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Gemütliche Kleidung und Decke mitbringen. Kontakt und Anmeldung bei Simone A. Kaspurz (Yogalehrerin) unter Tel.: 0676/3749149 oder per E-Mail an: simone.kaspurz@gmx.at. **Organisation:** Verein Natur Erlebnis Schule Achensee/Umgebung.

**Zeit:** jeden Mittwoch ab 23. März 2022, von 19.00 bis 20.30 Uhr (10 Termine) in der Turnhalle der Mittelschule Achensee in Maurach. **Beitrag:** EUR 125,00.

## 23. Nachtaufstieg ins Rofan

Der WSV Jenbach möchte sich nochmals herzlich bei allen Partnern und Sponsoren für die Unterstützung des 23. Nachtaufstiegs ins Rofan am 11. Februar 2022 bedanken. Trotz Corona-Einschränkungen und Bedenken konnten wir unser Tourenski-Aufstiegsrennen wieder zur Zufriedenheit aller (Teilnehmer, Zuschauer und Veranstalter) durchführen. Der ganze Bericht ist online unter [www.skimo.at/rennen/](http://www.skimo.at/rennen/) zu finden. Vielen Dank!  
**Josef Moser, Obmann Stellvertreter WSV Jenbach**



## Hoangascht

Der nächste  
Redaktionsschluss  
ist am **16. März 2022.**



## Qualitätssiegel für SeneCura Sozialzentren

**Großer Erfolg: Die SeneCura Sozialzentren Annakirchl und Haus St. Notburga haben sich einer externen Prüfung sämtlicher Prozesse gestellt und wurden - zur großen Freude der Teams - mit dem unabhängigen Qualitätssiegel "E-Qalin" ausgezeichnet.** Hohe Qualität und die bestmögliche Betreuung der Bewohner liegen den SeneCura Sozialzentren der Region Achensee sehr am Herzen, daher lassen sie sich regelmäßig intern und extern überprüfen. „Wir unterziehen uns zusätzlich zu den regelmäßigen Überprüfungen der Behörden auch gerne freiwillig weiteren externen Überprüfungen, wie jenen durch E-Qalin. Solche Gütesiegel bestätigen in externen Audits in regelmäßigen Intervallen unsere Qualität“, erzählt Stefanie Hofmann, Hausleiterin der beiden Standorte. „Doch nicht nur das: Auch intern setzen wir auf laufende Qualitätssicherung. Zwei Mal jährlich führen wir interne Audits zu allen Bereichen durch, ergänzt durch regelmäßige Selbstevaluierungen. In fachspezifischen Bereichen finden zwei Mal jährlich Pflegevisiten durch Qualitätsmanager, jährliche Reinigungsvisiten, jährliche Überprüfungen der technischen Sicherheit im Facility Management sowie mindestens jährliche Hygienevisiten durch Hygienefachkräfte statt“, ergänzt Hofmann.

### Würde und Ehrlichkeit als Grundwerte

Das E-Qalin Modell basiert auf ethischen Grundhaltungen und Werten wie Würde, Ehrlichkeit, Toleranz, Dialog- und Konfliktbereitschaft, Empathie, Freiheit, Selbstbestimmung und persönliche Integrität und passt somit perfekt zur Haltung der Häuser am Achensee. Nach einem Check aller Bereiche der beiden Betriebe durch unabhängige Auditoren (von den Tätigkeiten der Mitarbeiter bis zum Wohlbefinden der Bewohner) wurde festgestellt, dass die Häuser den Anforderungen entsprachen, um das E-Qalin Zertifikat verliehen zu bekommen. Die Senioren und Mitarbeiter der SeneCura Sozialzentren der Region Achensee freuten sich enorm über diesen Meilenstein. „Es ist fantastisch, dass unsere Kompetenz und unser Engagement auch von externen Stellen gesehen werden, und wir die Auszeichnung erhalten haben. Das bestätigt unseren Weg und freut uns sehr, immerhin schafft man so etwas nur, wenn man ein tolles, eingespieltes Team ist“, so Hofmann.

### Über SeneCura

SeneCura zählt im Bereich Pflege zu den Markt- und Innovationsführern im privaten Sektor und betreibt in Österreich 85 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mit rund 7.470 Betten und Pflegeplätzen. Neben stationärer

Pflege bietet die Gruppe auch Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung sowie die betreuten Wohnanlagen „BePartments“. Viele SeneCura Einrichtungen haben im Sinne von Generationenhäusern Kindergärten integriert. In der Gesundheitssparte umfasst das SeneCura Portfolio die OptimaMed Einrichtungen mit ambulanten und stationären Rehabilitationszentren, Gesundheitsresorts mit Angeboten für Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) und Kur, Therapiezentren sowie ein Dialysezentrum. Pflegeeinrichtungen in Slowenien und der Tschechischen Republik und Kroatien komplettieren die SeneCura Gruppe. SeneCura ist Teil der französischen ORPEA Gruppe, die mit 1.156 Pflege- und Gesundheitseinrichtungen in 23 Ländern zu den international führenden Unternehmen zählt. Innerhalb dieser Gruppe ist SeneCura als Kompetenzzentrum für die Region Central and Eastern Europe verantwortlich. Zur Ländergruppe, die SeneCura leitet, gehört auch die Schweiz mit ihren Senevita Einrichtungen.

Weitere Infos unter:  
[www.senecura.at](http://www.senecura.at) &  
[www.optimamed.at](http://www.optimamed.at)



Das SeneCura-Team des SeneCura Sozialzentrums St. Notburga präsentiert stolz sein E-Qalin Zertifikat.



Das SeneCura-Team des SeneCura Sozialzentrums Annakirchl freut sich über das E-Qalin Zertifikat.

## Achensee ist Partner der Wetter.Offensive.Tirol

Wetterberichte, die Fernsehsender aus der Region Achensee senden, können potenzielle Gäste zum Urlaub in der Region animieren. Um diese Möglichkeit zu nutzen, ist Achensee Tourismus seit 2017 Partner der „Wetter.Offensive.Tirol“ (WOT), einer umfassenden Wetterkommunikationsstrategie der Tirol Werbung in Zusammenarbeit mit der ProSiebenSat1 Gruppe, der RTL Mediengruppe sowie dem österreichischen Privatsender Puls4.

Im Rahmen der WOT finden Wetterbericht-Produktionen in verschiedenen Regionen Tirols statt. So auch am Achensee. Wie laufen solche Produktionen ab? Wettermoderatoren von Fernsehsendern kommen an den Achensee und nehmen hier den tagesaktuellen Wetterbericht auf. Anschließend wird das Videomaterial über ein Redaktionsnetzwerk in ganz Europa verbreitet. Heuer waren im Rahmen der WOT bereits zwei Fernsehsender am Achensee zu Gast: Am 28. Januar 2022 wurde der Wetterbericht auf dem deutschen Nachrichtensender ntv ganztägig aus Pertisau gesendet. Verena Schneider, Wettermoderatorin bei Puls 4, ging am Zwölferkopf rodeln und präsentierte ihren Zusehern im Zuge dieses Ausflugs den Wetterbericht.

### 80 Wochenwettershows (WWS) aus der Region

Ein weiterer Baustein der Wetter.Offensive.Tirol sind 80 „Wochenwettershows“ aus der Region Achensee (40 Wochen im Jahr, 2x pro Woche), die regionsspezifisches, moderiertes Wetter inkl. Freizeittipps online auf [www.achensee.com](http://www.achensee.com) und auf Homepages regionsinterner Partner präsentieren.



## Achensee Schneeschuhcamp

**Schneeschuhe anschnallen, Stöcke in die Hand - und los geht's durch den verschneiten Winterwald!**

Am 05. und 06. März 2022 können sich Schneeschuhwanderer - und solche, die es noch werden wollen - beim „Achensee Schneeschuhcamps“ Tipps und Tricks fürs Schneeschuhwandern holen. Unterrichtet werden sie von staatlich geprüften Berg- & Skiführern. Die Lerninhalte reichen von taktischen Tipps zur Tourenplanung über Verhaltensweisen bei Lawinenabgängen und dem Erkennen von Gefahrenstellen bis hin zur Wahl der richtigen Ausrüstung. **Tickets gibt es im Achensee Erlebnisshop unter [www.achensee.com/achensee-erlebnisshop/](http://www.achensee.com/achensee-erlebnisshop/).**

## Neues Winter-Imagevideo

**Achensee Tourismus setzt die im vergangenen Sommer neu ausgerollte Kampagne „Macht die Natur zu eurer Bühne“ auch im Winter fort. Aktuell wurde dazu ein neues Winter-Imagevideo gedreht.**

Jede Menge Planung, Aufstehen vor dem Morgengrauen und viel Einsatz waren für das Drehen des neuen Winter-Imagevideos von Achensee Tourismus nötig. Der Aufwand hat sich jedoch mehr als gelohnt: Im neuen Video werden Zuseher auf eine magische Reise über verschneite Gipfel, verzauberte Winterwälder, schnelle Rodelstrecken und Abfahrten im Pulverschnee mitgenommen. So wird die Natur zur Bühne, die viele Stücke spielt, bei denen Achensee-Gäste die Hauptdarsteller sind. Das neue Video kann im Medien- und Presseportal von Achensee Tourismus ([www.achensee.org](http://www.achensee.org)) kostenlos downgeloadet werden. Darüber hinaus findet im Portal jeder - vom Gastgeber in der Region bis zum Journalisten, der über den Achensee berichtet - genau das richtige Bild, das auf eigenen Social Media Kanälen oder für eine Berichterstattung verwendet werden kann.



## TVB Safety Day: Sicher unterwegs

Wer einmal eine Skitour unternommen hat, den lässt das Skitourengehen nicht mehr los. Kein Wunder, ist es doch ein besonders ursprüngliches Wintererlebnis. Der ORTOVOX Tourenlehrpfad Rofan informiert Skitourengeher und Schneeschuhwanderer über richtiges und sicheres Verhalten am Berg. Kürzlich war auch das Team von Achensee Tourismus auf dem neuen Lehrpfad unterwegs. Bei traumhaftem Winterwetter hieß es am Dienstag, dem 18. Januar 2022, für das Team von Achensee Tourismus: Raus aus dem Büro und rein in die Berge! Ski- und Bergführer Thomas Nothdurfter führte das Team wahlweise auf Skiern oder Schneeschuhen zum Ortovox Tourenlehrpfad Rofan. Sieben Schautafeln vermitteln dort auf zwei Kilometern Länge, was es im freien Gelände und im Hinblick auf mögliche Gefahren wie Lawinen zu beachten gilt: Welches Wetter begünstigt Lawinen, was gehört zu einer Lawinenausrüstung und was ist im Ernstfall zu tun? Auch über das richtige Verhalten beim Aufstieg auf den Berg und das Abfahren im Tiefschnee informiert der Tourenlehrpfad. Das Team von Achensee Tourismus möchte sich bei Thomas Nothdurfter noch einmal herzlich für den spannenden und interessanten Nachmittag im Rofan bedanken.



## Wir suchen Dich!

Du arbeitest gerne mit Kindern & Jugendlichen? In der Tourismusregion Achensee können Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren an unserem sommerlichen Kinder- und Jugendprogramm teilnehmen und so, begleitet von unseren ausgebildeten Kinderbetreuern, die Region erforschen.

**Für das „Kinder- und Jugendprogramm Sommer 2022“ suchen wir aufgeschlossene und verantwortungsvolle Personen als Betreuer.**

### Zeitraum:

- 4. Juli bis 2. September 2022
- mind. 6 Wochen, gerne auch für den gesamten oben genannten Zeitraum

### Das bringst du mit:

- Mindestalter 16 Jahre
- Freude am Umgang mit Kindern
- Für die Kinderbetreuung sind im Vorfeld zwei Schulungen (kostenlos) zu absolvieren.

### Darum lohnt es sich, bei uns zu arbeiten:

- Vielfältiges Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung
- Wunderschöner Arbeitsplatz in der Natur
- Angenehmes Betriebsklima
- Zahlreiche Mitarbeiter-Benefits

**Bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf Dich!**

Tourismusverband Achensee | z.H. Frau Julia Renner  
Achenseestraße 63 | 6212 Maurach am Achensee  
Tel.: +43 (0) 595300-0 | E-Mail: buchhaltung@achensee.com



## Beschwingter Musikabend im Alten Widum

Eine Pianistin aus Georgien und eine klassische Saxophonistin aus Bayern vereint in der Liebe zur Musik: Die beiden jungen Profimusikerinnen Nestan Heberger und Sarah Lilian Kober lernten sich während des Studiums an der Hochschule für Musik und Theater in München kennen und gründeten 2014 das DUO MILLEFLEURS. Mit dem aktuellen Programm „Kaleidoskop“ hat das Duo den Schwerpunkt auf den Tango gelegt. Sieht man durch ein Kaleidoskop, ergeben sich immer wieder neue Farben und Muster. Genau das passiert auch mit den Werken, die das DUO MILLEFLEURS passend zu diesem Thema ausgewählt hat: Die Kombination aus Sopran- oder Altsaxophon mit Klavier erzeugt immer neue Klangfarben, mal strahlt alles in satten, heiteren Tönen, mal ist es dunkel und melancholisch. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreicher Abend, dessen musikalischer Bogen sich von Tangomelodien bis zu zahlreichen anderen kleinen Stücken aus allen Ecken der Welt spannt. **Wo:** Kulturverein Achensee, Altes Widum, Achenkirch. **Wann:** Samstag, 19. März 2022, Beginn: 20.00 Uhr. **Eintritt:** EUR 20.00, ermäßigt für Schüler, Lehrlinge & Studenten EUR 12.00.



## Einschreibung Kindergarten

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2022/23 muss heuer etwas anders ablaufen. Die Unterlagen für die Einschreibung (Anmeldung und Gesundheitsblatt) können ab sofort im Kindergarten abgeholt und daheim ausgefüllt werden. Auf Wunsch senden wir Euch die Unterlagen auch gerne zu. Solltet ihr bei uns vorbeikommen wollen, darf ich euch bitten, die Unterlagen entweder bis 09.15 Uhr morgens oder mittags ab 11.15 Uhr abzuholen. Während des restlichen Vormittages können keine Unterlagen ausgehändigt werden. Für etwaige Fragen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung (Tel.: 0676/844255264, Telefonzeiten: 07.15 bis 09.15 Uhr sowie ab 11.15 Uhr). Bitte um Beachtung: Auch im Kindergarten ist das Tragen der FFP2 Maske Pflicht.  
**Kindergartenleiterin Alexandra Kowarik**

## Bundesmusikkapelle Achenkirch



**Wir sind die Bundesmusikkapelle Achenkirch,  
ein bunt gemischter Haufen von Jung bis Alt,  
und suchen DICH!**

... du hast Freude an der Musik? Bist ein geselliger Typ?  
Bist zwischen 6 und 99 Jahre alt? Hast Lust am Dorf-  
leben teilzunehmen? Willst ein Instrument erlernen? Be-  
herrscht sogar bereits ein Instrument? DANN BIST DU  
BEI UNS GENAU RICHTIG!

Falls wir Interesse bei dir geweckt haben, freuen wir uns,  
dich bald in unseren Reihen begrüßen zu dürfen! Melde  
dich ganz einfach unter Tel.: 0650/2000641.

Querflöte | Klarinette | Saxophon | Trompete | Flügelhorn  
Tenorhorn | Waldhorn | Posaune | Tuba | Schlagzeug



## Im Kindergarten ist was los!



**Die Wochen rasen einmal mehr nur so dahin. Weihnachten ist noch gar nicht lange her, da ist schon wieder Fasching angesagt.** Heuer begleitet uns die kleine Hexe durch die närrische Zeit. Da sich auch der Winter wieder von seiner schönsten Seite zeigt, nutzen wir die tollen Schneeverhältnisse und gehen mit den Kindern oft raus zum Rutschen oder Spielen im Schnee. Der blitzblaue Himmel, das Annakircherl, die spielenden Kinder: Manch ein Foto könnte man als Werbemotiv für unseren Tourismus verwenden. Zwischendurch besucht uns auch immer wieder der Kasperl und wir erleben die lustigsten Abenteuer

mit ihm. Zum Glück können wir den Kindern nunmehr einen fast normalen Kindergartenalltag bieten. Es gibt zwar noch ein paar Einschränkungen, aber wir versuchen, so viel Normalität wie möglich zu schaffen. Leider hat die Pandemie immer wieder deutlich gezeigt, dass wir im Elementarbereich oft auf uns alleine gestellt waren - und sind. Unsere Kinder mit ihrer Fröhlichkeit und das positive Feedback der Eltern entschädigen uns aber dafür. Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde, wofür wir an dieser Stelle auch wieder einmal ganz herzlich Danke sagen möchten.

## Bürger Service

**Dienstag, 15. März 2022,  
17.00 bis 18.00 Uhr.**

Unentgeltlicher Amtstag von Herrn Mag. Ernst Moser in der Gemeinde Achenkirch zu den Themen Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbs- und Immobilienertragssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben.

Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Mag. Ernst Moser.

Um Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel.: 05246/624711) wird bis zum 11. März 2022 (12.00 Uhr) gebeten.

## Bezirkscup in Achenkirch

**Am Sonntag, dem 30. Januar 2022, kämpften begeisterte Nachwuchssportler beim Bezirkscup in Achenkirch einmal mehr um jede Hundertstelsekunde.**

Bei zeitweise sonnigen, aber sehr windigen Bedingungen stellte das Rennen eine Herausforderung dar. Knapp 100 Kinder bestritten die zwei Slalomrennen in der Christlum, die ihnen einiges an Können abverlangten. „Der Bezirkscup war ein voller Erfolg“, zeigte sich der Obmann des WSV Achenkirch, Josef Haberl, erfreut. „Ohne die Hilfe zahlreicher Freiwilliger wäre es wie immer nicht möglich gewesen, das Rennen durchzuführen. Von Kampf- und Torrichtern über das Auf- und Abbauen der Rennstrecken bis zur Startnummernausgabe war alles bestens organisiert. Vielen Dank dafür!“ Seinen Dank sprach Haberl auch den Sponsoren und den Hochalmliften Christlum aus, die den Bezirkscup und die Rennläufer großartig unterstützt haben.



Alle  
Bezirkscup-  
Rennergebnisse  
sind online unter  
[www.skizeit.at](http://www.skizeit.at)  
abrufbar.



# AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 16. Dezember 2021

## Bebauungsplan Bereich Geisler/Busslehner - Auflagebeschluss

Der Bürgermeister informiert kurz über die ganze Vorgeschichte bzw. die stattgefundenen Vorgespräche. Einvernehmlich mit dem Raumplaner wurde ein entsprechender Bebauungsplan ausgearbeitet, der in weiterer Folge durch einen „ergänzenden Bebauungsplan“ ergänzt wird. Die Festlegungen des Allgemeinen Bebauungsplanes werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Nachstehende Festlegungen sind im Bebauungsplan enthalten - BBD M 0,20, BW b TBO sowie HG H 943,75 für das Gst. 1631/2 sowie BBD M 0,20 BW b TBO und GH H 940,00 für das Gst. 1630. Weiters ist straßenseitig eine Baufluchtlinie und auf der Westseite (Seeache = eine absolute Baugrenzlinie) eingetragen. Auf Antrag des Bürgermeisters wurde die Auflage des von DI Andreas Falch ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes „Obere Dorfstraße, Geisler/Busslehner“ vom 13. Dezember 2021, Projektnummer R21ac\_52909, Plan Nr. AC-Bpl-GeB-010 beschlossen.

## Regionalmanagement Bezirk Schwaz - Beschlussfassung

Mit 22. Februar 2018 wurde der Beschluss für die Regionale Entwicklungsstrategie gefasst. Mit Schreiben vom Oktober 2021 wurde von der Bezirkshauptmannschaft nunmehr mitgeteilt, dass die Regionen in Österreich vom BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus aufgefordert wurden, sich auf Basis der LEADER-Initiative der Europäischen Union für Regionalentwicklung zu bewerben. In der Periode 2014 - 2022 gibt es österreichweit 77 LEADER-Regionen, die fast den gesamten ländlichen Raum abdecken. In Tirol befinden sich neben dem Bezirk Schwaz auch der Zentralraum im Bezirk Innsbruck Land in der intensiven Vorbereitung für eine erstmalige Bewerbung. Der Gemeinderat hat die Verlängerung bzw. die Neuaufnahme der Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus einstimmig beschlossen. Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils von € 2,50 / Einwohner und Jahr für das LAG-Management entsprechend dem

Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030. Jährliche Indexanpassungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrags sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse werden jährlich von der Generalversammlung des Vereins gefasst. Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag laut der vorliegenden Tabelle ist gegeben. Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen des Regionalmanagements Bezirk Schwaz die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES einschließlich allfällig notwendig werdender Adaptierungen der Statuten des Vereins Regionalmanagement Bezirk Schwaz.

## Voranschlag 2022 und MFP 2023 - 2026 - Beschlussfassung

Der Entwurf des Voranschlages vom 17.12.2021 für das Finanzjahr 2022 mit mittelfristigem Finanzplan von 2023 bis 2026 wurde in der Zeit vom 20.12.2021 - 03.01.2022 im Gemeindeamt Achenkirch zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Der Entwurf wurde von Finanzverwalter Christoph Rinner erläutert. Auf Antrag des Bürgermeisters wurde der Voranschlag 2022 und der MFP für das Jahr 2023 bis 2026 vom GR einstimmig beschlossen bzw. festgesetzt.

### Finanzierungshaushalt:

	2022	2023	2024	2025	2026
Mittelaufbringung	€ 7.740.700,00	€ 7.079.300,00	€ 7.109.500,00	€ 7.152.000,00	€ 7.198.600,00
Mittelverwendung	€ 7.823.700,00	€ 7.079.300,00	€ 7.109.500,00	€ 7.152.000,00	€ 7.198.600,00
Differenz	-€ 183.000,00	- €	- €	- €	- €

### Ergebnishaushalt:

	2022	2023	2024	2025	2026
Mittelaufbringung	€ 7.196.600,00	€ 7.137.100,00	€ 7.165.500,00	€ 7.357.200,00	€ 7.252.500,00
Mittelverwendung	€ 8.176.500,00	€ 7.228.900,00	€ 7.311.400,00	€ 7.148.400,00	€ 7.172.200,00
Differenz	-€ 979.900,00	-€ 91.800,00	-€ 144.900,00	€ 208.800,00	€ 80.300,00

## Bebauungsplan Bereich Resort Achensee

Auch für den Bereich „Resort Achensee“ erfolgte durch DI Wiesauer (Büro Falch) eine Information an den Gemeinderat. Die Erlassung eines entsprechenden Bebauungsplanes ist für die bauliche Entwicklung erforderlich und wird vom Raumplaner empfohlen. Die Erlassung ist auch aufgrund der Flächenwidmung „Großbeherbergungsbetrieb“ gesetzlich vorgeschrieben. Auf Antrag des Bürgermeisters wurde bezüglich der Auflage dieses von DI Andreas Falch ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes



„Resort Achensee“ vom 23. November 2021, Projekt-  
nummer R20ac\_52647, Plan Nr. AC-Bpl-ReA-010 der  
entsprechende Gemeinderatsbeschluss gefasst.

## Achtung Hundebesitzer!

Die Gemeinde Achenkirch wurde mit neuen Hundemarken ausgestattet. Wir bitten euch daher, die alte Hundemarke eures Hundes gegen eine neue einzutauschen. Gerne könnt ihr zu unseren gewohnten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr, Dienstag 13.00-19.00 Uhr) im Gemeindeamt vorbeikommen, wo wir euch die neue Marke aushändigen, die kostenlos ist. Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die ihren vierbeinigen Liebling ab Oktober 2021 angemeldet haben, besitzen bereits eine neue Hundemarke, brauchen also keine mehr bei uns abzuholen.



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt jedes Jahr im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Auch Haushalte in Achenkirch könnten im Rahmen der „SILC-Erhebung“ einmal mehr befragt werden. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte - zu denen auch welche in Achenkirch zählen könnten - werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und von Statistik Austria von Februar - Juli 2022 kontaktiert. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, das Einkommen sowie die Gesundheit und Zufriedenheit in bestimmten Lebensbereichen. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Weitere Informationen online unter: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo).

## Ausstellungseröffnung „Drei Seen-Tre Laghi“



Anlässlich der 900-Jahr-Feier der Gemeinde Achenkirch am Achensee im Jahr 2012 fand die erste länderübergreifende Kunstausstellung im Alten Widum statt. Die 2020 geplante zweite Auflage musste pandemiebedingt zweimal verschoben werden. In diesem Jahr treffen sich nun aber wieder Kunstschaffende aus den Regionen Achensee, Gardasee und Tegernsee zu einem spannenden künstlerischen Austausch unter dem Motto „3 Länder-3 Seen-3 Regionen“. Der Ausstellungsreigen beginnt am 26. März 2022 um 17.00 Uhr mit der Vernissage am Achensee in den Galerieräumen des Alten Widums. Anschließend wandert die Ausstellung am 18. Juni nach Brenzone/Gardasee und findet ihren Abschluss am 15. Oktober in Gmund/Tegernsee. Die Region Achensee ist vertreten durch Prof. Richard Agreiter, Dagmar André, Gerhard Bosak (1946-2015), Christiane Engelhardt, Alexander Oltenau, Markus Thurner und Franz X. Unterberger. Die Vernissage in Achenkirch wird musikalisch vom Duo Reeds & Strings (Markus Geyr/Sax, Klarinette und Walter Tolloy/Gitarre) umrahmt. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt vom 27. März bis zum 17. April 2022 jeweils Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.



### 10 Jahre „Miteinander am Achensee“

**Vor kurzem konnten wir - aufgrund der Corona-Pandemie mit einjähriger Verspätung - unsere 10. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im „loisi's Boutiquehotel“ (ehem. Zillertalerhof) durchführen.**

Unser 10-jähriges Bestandsjubiläum nutzte Obmann Michael Pattis für einen kurzen Rückblick. Veranstaltungen wie das Seefestl mit Sautrogrennen, das Adventsingen, das Fassdauben-Rennen oder die Ausschank beim Dorfabend erforderten viel Arbeit. Für die treuen und unverzichtbaren freiwilligen Helfer organisierten wir einige „Helferfestln“ sowie auch einen jährlichen „Hoangascht“ für unser Mitglieder. Auch um einen Besucherbus für das Haus am Annakirchl, Einkaufsdienste während des Lockdowns oder Fahrten mit Flüchtlingen zur Tafel in Vomp kümmerten wir uns. Weiters konnten wir einige Menschen auf der Suche nach der richtigen Hilfe im bestehenden Sozialsystem unterstützen und die nötigen Kontakte herstellen. Dies sind neben den Veranstaltungen nur einige unserer Tätigkeiten während der letzten zehn Jahre. Aus den Erlösen dieser Tätigkeiten, dem großzügigen Sponsoring der heimischen Wirtschaft, der Gemeinde Achenkirch, des Tourismusverbandes und dank der Mitgliedsbeiträge unserer fast 70 Mitglieder (und auch mithilfe von Spenden) war es uns auch möglich, zwölf Familien bzw. Einzelpersonen finanziell zu unterstützen. Einen besonderen Dank sprach der Obmann bei der Jahreshauptversammlung allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren, Spendern, Vereinen, der Gemeinde, dem TVB und ganz besonders den Vorstandsmitgliedern aus. Sie alle unterstützen unseren Verein in unterschiedlichster Weise. Ohne diesen Zusammenhalt wäre es nicht möglich, unsere Vision eines „Miteinanders“ zu verwirklichen.

#### Neuwahlen

Bei den von Bürgermeister Karl Moser durchgeführten Neuwahlen wurden der Obmann und ein Großteil des Vorstandes für weitere drei Jahre bestätigt. Zu unserer Freude können wir Helene Adler als neues Mitglied im Vorstand begrüßen. Elfriede Fesel schied auf eigenen Wunsch aus. Herzlichen Dank nochmal, liebe Elfriede, für deine Arbeit in den letzten Jahre.

#### Wofür „Miteinander am Achensee“ steht

Gerne möchten wir euch „Miteinander am Achensee“, den Verein für Benachteiligte und in Not geratene Mitbürger, auch noch mit ein paar Worten näher vorstellen. Unser Vereinsziel ist es, Mitbürger zu unterstützen, die durch Krankheit, Unfall, Behinderung oder sonstige Schicksalsschläge in eine schwierige finanzielle Lage geraten sind. In solchen Fällen möchten wir nach unseren Möglichkeiten schnell und unbürokratisch helfen. Dabei berücksichtigen wir auch die Möglichkeiten der öffentlichen Hilfen und unterstützen gegebenenfalls bei der Antragstellung.

Wir finanzieren uns durch Mitgliedsbeiträge, die Durchführung von Veranstaltungen, durch Sponsoring und Spenden. Auch ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre vieles nicht möglich. Wendet euch an uns, wenn ihr Hilfe oder Unterstützung braucht. „Miteinander“ finden wir eine Lösung für eure Probleme. Jede Anfrage wird selbstverständlich diskret und vertraulich behandelt. **Euer Team von „Miteinander am Achensee“**

### Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder des Pensionistenverbandes Achenkirch! Unsere für Februar 2022 anberaumte Jahreshauptversammlung musste auf 5. April 2022 verschoben werden. Die Versammlung beginnt um 13.00 Uhr im Gasthof Fischerwirt am See. Bitte die aktuell geltenden Coronaverordnungen beachten, vielen Dank! Wir freuen uns auf euer Kommen! **Obmann Nikolaus Zöschg**

### Gipfelstürmer der Extraklasse

Mit 78 Jahren bestieg der Achenkircher Kurt Ledermaier, bekannt auch als „Plattl Kurt“, am Montag, dem 24. Januar 2022 zum 1000. Mal seinen Hausberg Plattl (1.813 m). Egal ob Wind, Schnee, Regen oder Hitze: Kein Wetter hielt ihn jemals davon ab, auf sein geliebtes Plattl zu wandern. Wir möchten Kurt - auch im Namen seiner Tochter Sibille - zu diesem großartigen Erfolg herzlich gratulieren!





## Jahreshauptversammlung TC Achensee

Am Freitag, dem 28. Januar 2022, lud der TC Achensee zur Jahreshauptversammlung ins Hotel Huber Hochland in Maurach ein. Neben Vereinsmitgliedern war auch Bürgermeister Ing. Josef Hausberger anwesend. Obmann Andreas Zenz berichtete über das vergangene Jahr, wobei er die vielen Projekte hervorhob, die ohne das Zusammenhelfen der Vereinsmitglieder nicht möglich gewesen wären, beispielsweise die Installation der Flutlichtanlage, der Aufbau einer Schlagwand und die Pflanzung einer neuen Hecke als Windschutz. Ein ausführlicher Kassabericht mit sehr positivem Ergebnis von Kassier Günter Heuschneider sowie die großartigen Erfolge des Nachwuchses des TC Achensee waren ebenfalls Themen bei der Jahreshauptversammlung.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters, der sich insbesondere über die hohe Mitgliederzahl sowie die sportlichen Leistungen und Erfolge der Spieler des TC Achensee freute, übernahm dieser auch den Wahlvorsitz für die Neuwahlen. Folgende Ausschussmitglieder wurden einstimmig (wieder)gewählt: Obmann Andreas Zenz, Obmann-Stv. Michael Roner, Kassier Günter Heuschneider, Kassier-Stv. Claudia Wegscheider, Schriftführer Michael Madersbacher sowie Schriftführer-Stv. Elena Graber.

Bei einem köstlichen Schnitzerl mit Pommes und einem geselligen Beisammensein in kleiner Runde klang der Abend bis zur Sperrstunde aus. Ein großes Danke an dieser Stelle an das Hotel Huber Hochland, das zum Essen eingeladen hat. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2022.



## Nördliche Dorfstraße „30-iger Zone“

Wie in der Dezember-Ausgabe des Hoangascht berichtet, wurde auf Initiative des Ausschusses für Umwelt und Verkehr von der Gemeinde ein verkehrstechnisches Gutachten beauftragt, um die Erlassung einer 30 km/h-Beschränkung zu veranlassen. Nach positiver Vorprüfung der Aufsichtsbehörde und dem Einholen der Stellungnahmen konnte der Gemeinderat in der Sitzung vom 11. November 2021 einstimmig die Erlassung der vorliegenden Geschwindigkeitsverordnung beschließen. Die 30-iger Zone gilt zwischen dem Kreisverkehr in Maurach und der nördlichen Dorfeinfahrt beim Zahnarzt. Die Beschränkung gilt bereits seit 26. Januar 2022. Sie soll den Verkehr stark einbremsen und damit die Verkehrssicherheit erhöhen. Auch der Schulweg unserer Kinder soll durch Tempo 30 sicherer sein. Vielen Dank für die Beachtung und Einhaltung der neuen Geschwindigkeitsbeschränkung. Ebenso ist von Seiten des Verkehrsausschusses und der Gemeinde eine Weiterführung der 30 km/h-Beschränkung zwischen dem Kreisverkehr und dem Mosers-Hotel gewünscht. Die Gemeinde hat diesbezüglich eine Gutachtenerstellung beauftragt.





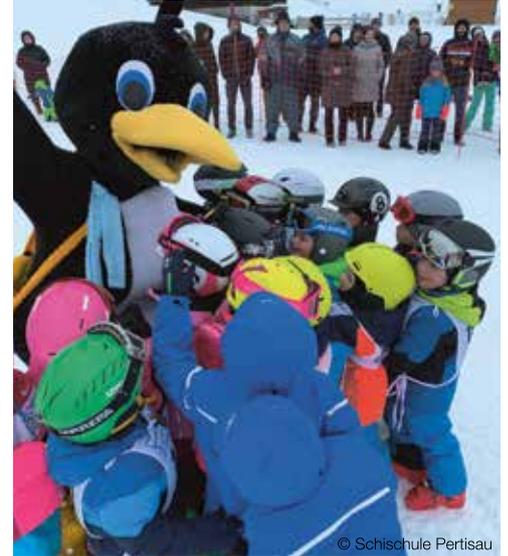
## Kindergartenkids sagen DANKE!

Unsere Mauracher Kindergartenkinder durften vom 24. bis 28. Januar 2022 im Skigebiet Rofan besondere Tage erleben. Bei sonnigem Wetter verbrachten sie herrliche Skitage, für die Sport Wörndle nicht nur die Ausrüstung, sondern auch den Skikurs kostenlos zur Verfügung stellte. Auf diesem Wege nochmal ein großes Dankeschön dafür! Vielen Dank auch an die Rofanseilbahn, die uns die kostenlose Liftbenützung ermöglichte, und die Eltern unserer Kindergartenkinder, die uns beim Skikurs eine große Hilfe waren. Den Abschluss der Skiwoche bildete ein Skirennen, das die Kinder trotz stürmischer Wetterbedingungen toll gemeistert haben. Natürlich war auch die Freude über die Medaille groß, die jedes Kind nach dem Skirennen mit nach Hause nehmen durfte.



## Skiwoche Kindergarten Pertisau

Der Kindergarten Pertisau möchte sich bei Christoph Leithner und bei den Skilehrern der Schischule Pertisau für die tolle Skiwoche im Januar 2022 bedanken. Jeder Tag war spannend, lustig und vor allem lehrreich. „Wir haben viel gelernt“, waren sich die kleinen Pistenfüchse einig. Besonders gefreut hat es sie auch, dass sie Pinguin BOBO kennenlernen durften, der den Kindern gezeigt hat, wie Skifahren richtig Spaß macht.



© Schischule Pertisau

## Winterlicher Ski- und Schwimmkurs

Die Gestaltung des Alltags ist in unserem Verein Kinder-Reich Maurach in Anbetracht aller zu beachtenden Bestimmungen eine kleine Herausforderung geworden. Aber die Kinder, ihre Familien sowie wir Betreuerinnen haben diese angenommen und so auch in unserer heurigen Ski-Woche viel Freude gehabt. Wir möchten uns recht herzlich bei Walter Wörndle und seinem Team bedanken. Auch in diesem Jahr wurde allen interessierten Kindern die gesamte Ausrüstung sowie der Skikurs mitsamt Skilehrern kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso gilt unser Dank der Rofan Seilbahn und ihren Mitarbeitern für den kostenfreien Transport und die Vergünstigungen für die fleißigen, helfenden Eltern und Verwandten der Kinder. Ein weiterer Höhepunkt in unserem sportlichen Erleben war ein Schwimmkurs. Alle Moosbettkinder konnten dank der guten Organisation durch Katrin Rieser und die Unterstützung der Gemeinde Eben am Kurs teilnehmen, der von Tanja und Tina von der Schwimmschule Schwimmsalabim im Atoll Achensee durchgeführt wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle sagen die Betreuerinnen des Vereins Kinder-Reich Maurach.





## Anmeldung Sommerbetreuung

Im Laufe des März 2022 wird - erstmalig online - die Bedarfsabfrage für die heurige Sommerbetreuung durchgeführt. Diese erfolgt zeitgleich in den Kindergärten, Volksschulen, im Hort sowie über die Homepage der Gemeinde Eben und über Gem2Go.

### *Einschreibung Kindergarten*

Alle Eltern von Kindern, die im Herbst 2022 den Kindergarten besuchen können, erhalten in den nächsten Tagen einen Brief mit Informationen zur Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/2023. Der Termin für das Einschreiben ist am Donnerstag, dem 10. März 2022, im Kindergarten. Zu diesem Termin bitte die ausgefüllten Unterlagen, die per Post zugestellt werden, mitbringen. Diese können auch gerne schon vorab direkt im Gemeindeamt abgeholt werden.

### *Bürger Service*

Rechtsauskünfte zu notariellen Themen  
Montag, dem 14. März 2022, 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kostenloser Amtstag von Notar Mag. Ernst Moser,  
Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben, Dorfstraße 28.

Zutritt nur mit FFP2 Masken!



## Erweiterung Schul- und Kindergartengebäude

Wie bereits in einer früheren Hoangascht-Ausgabe berichtet, ist die Entwicklung der Kinderzahlen in Pertisau weiterhin positiv. Der bestehende Kindergarten mit einer Gruppe ist somit nicht mehr ausreichend. Um dem Bedarf auch in Zukunft gerecht zu werden, wird das bestehende Schul- und Kindergartengebäude erweitert: Dazu wird die Turnhalle um ein Geschöß aufgestockt. In diesem neu entstehenden Gebäudeteil werden die zwei Gruppen des Kindergartens Pertisau untergebracht. Es entstehen zwei Gruppenräume, ein Gemeinschaftsraum, Toiletten, Küche mit Essbereich sowie ein Büro. Die Erschließung erfolgt über ein separates, neues Fluchtstiegenhaus in Massivbau-

weise. Hier ist der Einbau eines barrierefreien Personenaufzuges vorgesehen. Die Aufstockung erfolgt im Wesentlichen in vorgefertigter Holzkonstruktion. Aus den Garderoben des neuen Kindergartenbereiches kommen die Kinder über zwei Treppen direkt auf den Spielplatz. Durch den Zubau wird dieser Spielplatz teilweise überbaut und damit witterungsunabhängiger nutzbar gemacht. Die bisherigen Räumlichkeiten des Kindergartens können in Zukunft durch die Volksschule genutzt werden, um auch hier Ausweichmöglichkeiten u.a. für Gruppenarbeiten und Teilungen zu bieten. Mit dem Bau wird nach Pfingsten begonnen, um pünktlich zum neuen Schul- und Kindergartenjahr im September 2022 fertig zu sein.





## Jahresrechnung 2021

Am 17. Februar 2022 fand die jährliche Gemeinderatssitzung zur Jahresrechnung statt. Der Bürgermeister Ing. Josef Hausberger berichtet in seiner letzten Gemeinderatssitzung über die finanzielle Situation und statistischen Daten zur Bevölkerung, gibt einen Rückblick über die Aktivitäten der Gemeinde sowie eine Vorschau auf die Vorhaben des laufenden Jahres. Auch heuer fand diese Gemeindeversammlung nicht in einem (wie sonst üblichen) großen Rahmen, sondern im Veranstaltungszentrum statt.

### Vermögenshaushalt

Mit dem Vermögenshaushalt ist künftig - ähnlich einer Bilanz - das gesamte Gemeindevermögen den Fremdmitteln gegenüberzustellen. Die Differenz ist das Nettovermögen (Eigenkapital). Die Vermögensrechnung legt offen, welches Vermögen die Gemeinde besitzt und welche Substanz sie erhalten muss. Weiters zeigt sie, wie die Gemeinde das vorhandene Vermögen finanziert hat.

MVAG	AKTIVA	2021
<b>A</b>	<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>€ 48.910.922,76</b>
101	Immaterielle Vermögenswerte	€ -
102	Sachanlagen	€ 39.622.193,43
103	Aktive Finanzinstrumente/langfristiges Finanzvermögen	€ -
104	Beteiligungen	€ 9.042.760,61
106	langfristige Forderungen	€ 245.968,72
<b>B</b>	<b>kurzfristiges Vermögen</b>	<b>€ 2.876.461,97</b>
113	kurzfristige Forderungen	€ 243.206,77
114	Vorräte	€ -
115	Liquide Mittel	€ 2.633.255,20
116	Aktive Finanzinstrumente/kurzfristiges Finanzvermögen	€ -
117	aktive Rechnungsabgrenzung	€ -
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>€ 51.787.384,73</b>

MVAG	PASSIVA	2021
<b>C</b>	<b>Nettovermögen</b>	<b>€ 36.897.995,60</b>
121	Saldo der Eröffnungsbilanz	€ 33.809.263,37
122	kumuliertes Nettoergebnis	€ 1.533.347,96
123	Aktive Finanzinstrumente/langfristiges Finanzvermögen	€ -
124	Neubewertungsrücklagen	€ 1.555.384,27
125	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	€ -
<b>D</b>	<b>Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)</b>	<b>€ 5.949.258,16</b>
131	Investitionszuschüsse	€ 5.949.258,16
<b>E</b>	<b>Langfristige Fremdmittel</b>	<b>€ 8.710.463,42</b>
141	Langfristige Finanzschulden	€ 8.220.879,38
142	Langfristige Verbindlichkeiten	€ -
143	langfristige Rückstellungen	€ 489.584,04
<b>F</b>	<b>kurzfristige Fremdmittel</b>	<b>€ 229.667,55</b>
151	kurzfristige Finanzschulden	€ -
152	kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 148.515,01
153	Kurzfristige Rückstellungen	€ 81.152,54
154	Passive Rechnungsabgrenzungen	€ -
	<b>Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)</b>	<b>€ 51.787.384,73</b>

### Finanzierungshaushalt

Der Finanzierungshaushalt liefert Informationen zur Liquidität der Gemeinde und zur Finanzierung des Haushalts. Er zeigt, wie weit mit dem Saldo 1 (Überschuss der lfd. bzw. operativen Gebarung) die Investitionen (Saldo 2) gedeckt werden können und wieviel für die Tilgung von Schulden sowie für den Aufbau von Zahlungsmittelreserven übrig bleiben.

MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	2021
<b>OPERATIVE GEBARUNG</b>		
311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€ 9.968.388,23
312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	€ 1.604.244,16
313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	€ 198,07
<b>311</b>	<b>Summe Einzahlungen operative Gebarung</b>	<b>€ 11.572.830,46</b>
321	Auszahlungen aus Personalaufwand	€ 1.911.653,86
322	Auszahlungen aus Sachaufwand	€ 3.227.008,64
323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	€ 3.627.994,35
324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	€ 64.972,89
<b>32</b>	<b>Summe Auszahlungen operative Gebarung</b>	<b>€ 8.831.629,74</b>
<b>SA1</b>	<b>Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31-32)</b>	<b>€ 2.741.200,72</b>
<b>INVESTIVE GEBARUNG</b>		
331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	€ 26.368,00
332	Einzahlungen aus der Rückz. von Darlehen u. gewährten Zuschüssen	€ 4.680,00
333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	€ 706.465,37
<b>33</b>	<b>Summe Einzahlungen investive Gebarung</b>	<b>€ 737.513,37</b>
341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	€ 1.339.095,33
342	Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie Vorschüssen	€ -
343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	€ 268.135,65
<b>34</b>	<b>Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	<b>€ 1.607.230,98</b>
<b>SA2</b>	<b>Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung 33-34)</b>	<b>-€ 869.717,61</b>
<b>SA3</b>	<b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>€ 1.871.483,11</b>
<b>FINANZIERUNGS TÄTIGKEIT</b>		
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	€ -
353	Einzahlungen inf. Kapitaltausch derivative Finanzinstrumente	€ -



355	Einzahlungen aus dem Abgaben von Finanzinstrumenten	€ -
<b>35</b>	<b>Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>€ -</b>
361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	€ 445.939,88
363	Auszahlungen inf. Kapitaltausch derivative Finanzinstrumente	€ -
365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	€ -
<b>36</b>	<b>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>€ 445.939,88</b>
<b>SA4</b>	<b>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)</b>	<b>-€ 445.939,88</b>
<b>SA5</b>	<b>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Gebarung (S3+S4)</b>	<b>€ 1.425.543,23</b>
<b>Nicht voranschlagswirksame Gebarung – Veränderung Liquide Mittel</b>		
411	Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamer Forderung	€ 706.599,95
412	Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten	€ 2.478.606,78
413	Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen)	€ -
<b>41</b>	<b>Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>€ 3.185.206,73</b>
421	Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen	€ 735.908,76
422	Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten	€ 2.489.086,08
423	Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen)	€ -
<b>42</b>	<b>Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>€ 3.224.994,84</b>
<b>SA6</b>	<b>Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-€ 39.788,11</b>
<b>SA7</b>	<b>Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)</b>	<b>€ 1.385.755,12</b>
	Anfangsbestand liquide Mittel zum 31.12.2020	€ 1.247.500,08
	Endbestand liquide Mittel zum 31.12.2021	€ 2.633.255,20
	davon Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2021	€ -

## Finanzlage-Verschuldungsgrad:

	2017	2018	2019	2020	2021
Bruttoergebnis	€ 2.795.876,00	€ 2.968.044,00	€ 2.161.865,00	€ 1.915.442,00	€ 2.641.242,00
Schuldendienst	€ 452.817,00	€ 354.261,00	€ 488.110,00	€ 534.225,00	€ 509.776,00
Nettoergebnis	€ 2.343.059,00	€ 2.613.783,00	€ 1.673.755,00	€ 1.381.217,00	€ 2.131.465,00
<b>Verschuldung in %</b>	<b>16,20%</b>	<b>11,94%</b>	<b>22,58%</b>	<b>27,89%</b>	<b>19,30%</b>

## Vergleich Benützungsgebühren:

Gebühren	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Grabbenützungsg Gebühr	€ 15.040,25	€ 14.893,67	€ 15.372,65	€ 15.836,70	€ 16.354,64	€ 16.632,77
Wasseranschlussgebühr	€ 34.860,29	€ 78.690,17	€ 68.536,35	€ 38.552,71	€ 36.123,80	€ 44.069,12
Wasserzählermiete	€ 14.310,00	€ 17.811,72	€ 18.364,78	€ 19.029,92	€ 19.519,25	€ 20.187,04
Wasserbenützungsg Gebühr	€ 251.402,11	€ 261.932,90	€ 295.806,95	€ 373.803,63	€ 316.012,71	€ 334.090,90
Kanalbenützungsg Gebühr	€ 834.170,07	€ 863.007,31	€ 963.316,02	€ 988.282,91	€ 890.976,61	€ 793.665,27
Kanalanschlussgebühr	€ 166.101,46	€ 197.855,60	€ 218.486,48	€ 308.111,52	€ 170.897,95	€ 118.457,84
Müllgebühr	€ 389.248,38	€ 414.630,30	€ 417.530,49	€ 451.328,36	€ 436.264,74	€ 412.206,82
Biomüllgebühr	€ 45.409,95	€ 66.684,75	€ 94.946,51	€ 97.818,87	€ 91.544,12	€ 72.335,45
<b>Gesamt</b>	<b>€ 1.750.542,51</b>	<b>€ 1.915.506,42</b>	<b>€ 2.092.360,23</b>	<b>€ 2.292.764,82</b>	<b>€ 1.977.693,82</b>	<b>€ 1.811.645,21</b>

## Ergebnishaushalt

Die Ergebnisrechnung stellt den Aufwand sowie den Ertrag dar. Es kommen Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie die Dotierungen von Rückstellungen hinzu. Das Nettoergebnis zeigt, wie weit die kommunalen Leistungen und die dafür erforderliche Infrastruktur mit eigenen Mitteln gedeckt werden können. Ist am ehesten mit der Gewinn- u. Verlustrechnung vergleichbar.

MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	2021
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€ 10.075.617,71
212	Erträge aus Transfers	€ 1.850.226,45
213	Finanzerträge	€ 198,07
<b>21</b>	<b>Summe Erträge</b>	<b>€ 11.926.042,23</b>
221	Personalaufwand	€ 1.959.937,47
222	Sachaufwand	€ 4.868.676,70
223	Transferaufwand	€ 3.901.017,00
224	Finanzaufwand	€ 165.669,64
<b>22</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>€ 10.895.300,81</b>
<b>SA0</b>	<b>Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)</b>	<b>€ 1.030.741,42</b>
230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ -
240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ -
<b>23</b>	<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>€ -</b>
<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU23)</b>	<b>€ 1.030.741,42</b>

## Wesentliche Einnahmen:

	2017	2018	2019	2020	2021
Eigene Steuern	€ 2.013.679,00	€ 2.203.189,00	€ 2.333.235,00	€ 2.222.469,00	€ 2.301.503,00
Abgabenertragsanteile	€ 3.487.503,00	€ 3.681.317,00	€ 3.947.675,00	€ 3.716.490,00	€ 4.265.848,00
Benützungsg Gebühren	€ 1.915.506,00	€ 2.111.101,00	€ 2.335.698,00	€ 1.880.663,00	€ 1.690.789,00
Erschließungskosten	€ 379.210,00	€ 162.026,00	€ 201.395,00	€ 70.394,00	€ 223.798,00
<b>GESAMT</b>	<b>€ 7.795.898,00</b>	<b>€ 8.157.633,00</b>	<b>€ 8.818.003,00</b>	<b>€ 7.890.016,00</b>	<b>€ 8.481.938,00</b>

## Wesentliche Ausgaben:

	2017	2018	2019	2020	2021
Aufwendungen aus Personal	€ 1.453.907,00	€ 1.387.049,00	€ 1.564.431,00	€ 1.713.921,00	€ 1.911.654,00
Aufw. Ge- & Verbrauch, Verwaltung u. Betrieb	€ 2.426.915,00	€ 2.528.921,00	€ 3.199.769,00	€ 2.929.325,00	€ 3.318.867,00
Aufwendungen aus Transfers	€ 6.372.398,00	€ 5.789.086,00	€ 5.840.913,00	€ 3.961.121,00	€ 3.901.017,00
<b>GESAMT</b>	<b>€ 10.253.221,00</b>	<b>€ 9.705.056,00</b>	<b>€ 10.605.114,00</b>	<b>€ 8.604.367,00</b>	<b>€ 9.131.537,00</b>

## Wesentliche Steuern und Abgaben:

	2017	2018	2019	2020	2021
Kommunalsteuer	€ 1.180.491,00	€ 1.324.772,00	€ 1.358.910,00	€ 1.198.739,00	€ 1.083.648,00
Grundsteuer B	€ 511.130,00	€ 506.740,00	€ 588.254,00	€ 543.260,00	€ 567.471,00
Parkgebühren	€ 265.279,00	€ 323.351,00	€ 320.516,00	€ 364.787,00	€ 491.602,00
<b>GESAMT</b>	<b>€ 1.956.899,00</b>	<b>€ 2.154.862,00</b>	<b>€ 2.267.680,00</b>	<b>€ 2.106.786,00</b>	<b>€ 2.142.721,00</b>

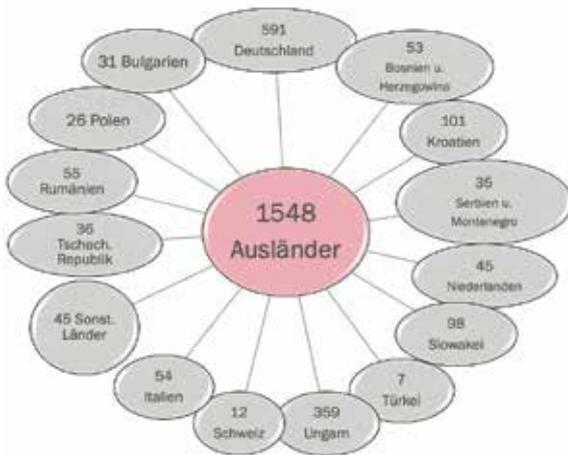


## Ein Blick in die Einwohnerzahlen der Gemeinde:

Die Einwohnerzahl (Personen mit Hauptwohnsitz) unserer Gemeinde ist im Vergleich zum Vorjahr (Stichtag 01.01.2021) von 3380 auf 3410 gestiegen. Mit 01.01.2022 sind 3410 Personen mit Hauptwohnsitz (1676 Männer und 1734 Frauen) gemeldet, davon 2545 Inländer und 865 Ausländer. 2653 der Hauptwohnsitze befinden sich in Maurach, 750 in Pertisau und 7 in der Hinterriß.

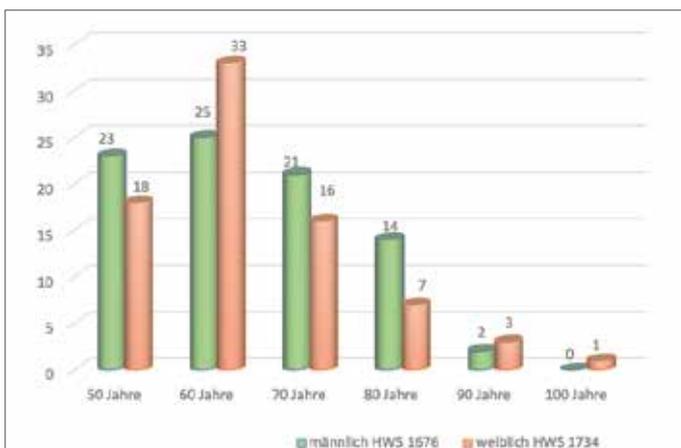


Zusätzlich zu den 865 Hauptwohnsitzen von Personen mit Nicht-Österreichischer Staatsbürgerschaft sind 683 Nicht-Österreicher mit Nebenwohnsitz gemeldet (z.B. Mitarbeiter), insgesamt 1548 Personen.



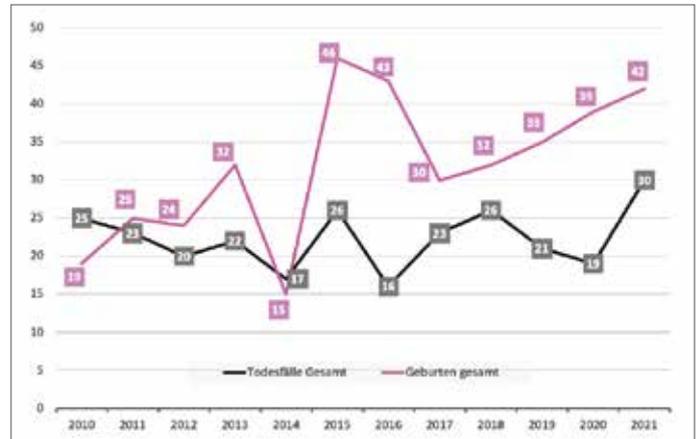
## Runde Geburtstage 2021:

Im letzten Jahr wurden wieder einige Runde Geburtstage gefeiert.



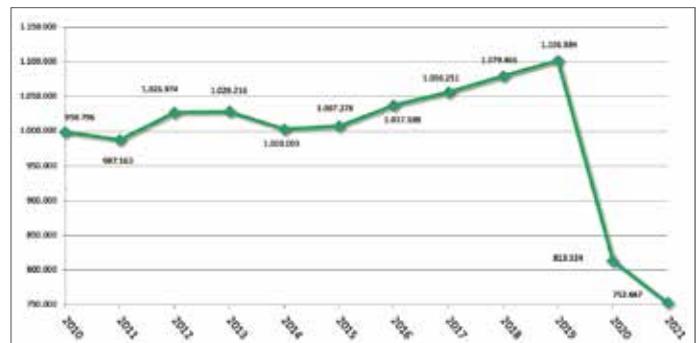
## Geburten und Todesfälle:

Im Jahr 2021 konnten wir wieder eine positive Geburtenbilanz verzeichnen. So wurden 42 Geburten 30 Sterbefällen gegenüber gestellt.



## Nächtigungen:

Die Nächtigungen in der Gemeinde Eben haben in den letzten beiden Jahren coronabedingt einen starken Einbruch erlitten.



# Danke!

**Sternsinger Ergebnis 2022:  
Pfarre St. Notburga: EUR 5.323,59**

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!  
In Amazonien (Brasilien) brauchen die Menschen dringend unsere Hilfe! Vor Ort setzt sich seit Jahrzehnten Bischof Erwin Kräutler, ein gebürtiger Vorarlberger, für die Menschen und den Erhalt des Regenwaldes ein. Auch wir in Europa profitieren in Sachen Umweltschutz vom Schutz des Regenwaldes. Jeder Euro zählt! Die heutige Sternsinger-Aktion unterstützt auch mit unserem Beitrag kräftig die Menschen in Amazonien, denen die Lebensgrundlage entzogen wird. Nochmals DANKE.



## Wir sind EBEN energie- und umweltbewusst Unsere Ideen für umweltfreundliche Energielösungen (Teil 1)

### Das Team informiert

Wir bekennen uns zur Vision Tirol 2050, energieautonom zu werden. Das bedeutet unter anderem, dass fossile Energieträger der Vergangenheit angehören. Sie werden daher konsequent und sukzessive durch erneuerbare Energien ersetzt. Unsere Gemeinde will hier Vorreiterin sein und hat sich im Leitbild die unten angeführten Ziele gesetzt. Die einzelnen Handlungsfelder im Energieleitbild sind zur besseren Überschaubarkeit in drei Kategorien (Themenfeld, Ziele und handlungsleitende Grundsätze, Strategien und Maßnahmen) unterteilt. Im Folgenden möchten wir euch diese zum Thema „Energie und Umwelt“ im Detail vorstellen.

#### **Themenfeld: Vorrang für erneuerbare Energien**

**Ziele & handlungsleitende Grundsätze:** Durchgängige Förderung und Bevorzugung erneuerbarer Energien.

**Strategien & Maßnahmen:** Öffentliche Flächen für den Ausbau von z.B. Photovoltaik werden gesichert.

#### **Themenfeld: Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien**

**Ziele & handlungsleitende Grundsätze:** Bis 2040 werden auf dem Gemeindegebiet keine fossilen Brennstoffe mehr für Heizzwecke verwendet.

**Strategien & Maßnahmen:** Dort, wo möglich und sinnvoll, soll ein Ausbau von Wärmenetzen auf Basis erneuerbarer Energieträger in bestehenden und neuen Siedlungsgebieten geprüft werden.

#### **Themenfeld: Stromversorgung aus erneuerbaren Energien**

**Ziele & handlungsleitende Grundsätze:** Wir wollen die Ökostromerzeugung nach unseren Möglichkeiten steigern. Die Prüfung von Speichermöglichkeiten soll dabei mitgedacht werden.

**Strategien & Maßnahmen:** Potenzialstudie für die Errichtung eines PV-Energieparks am Steinbruch, Machbarkeitsstudie für Wasserkraftnutzung am Dalfazer-Bach.

#### **Themenfeld: Photovoltaikausbau auf dem Gemeindegebiet**

**Ziele & handlungsleitende Grundsätze:** Langfristig soll auf allen potenziell geeigneten Dachflächen im Privat-

bereich, in Gewerbe und Industrie, im Tourismus und in der Landwirtschaft Sonnenstrom erzeugt werden.

**Strategien & Maßnahmen:** Die gemeindeeigene Photovoltaikförderung sowie eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sollen den Ausbau forcieren.

#### **Themenfeld: Versorgung der gemeindeeigenen Gebäude mit erneuerbarem Strom & erneuerbarer Wärme**

**Ziele & handlungsleitende Grundsätze:** Unsere Gemeindegebäude werden ausschließlich mit erneuerbaren Energien versorgt.

**Strategien & Maßnahmen:** Umbau der Gasheizungen zu Luftwärmepumpen. Auf dem Tennishaus wird eine Solarthermie-Anlage errichtet. Beim neuen Bauhof wird eine Grundwasserwärmepumpe realisiert.

#### **Themenfeld: Ausbau der Photovoltaik auf Gemeindegebäuden**

**Ziele & handlungsleitende Grundsätze:** Alle geeigneten Flächen der Gemeindegebäude sollen bis 2030 für die Photovoltaikstromerzeugung genutzt werden.

**Strategien & Maßnahmen:** In einem ersten Schritt wird ein Ausbauplan inkl. Kostenschätzung erstellt.

#### **Themenfeld: Energieverbrauch in kommunalen Gebäuden und Anlagen**

**Ziele & handlungsleitende Grundsätze:** Der Energieverbrauch wird gesenkt und die Energieeffizienz erhöht.

**Strategien & Maßnahmen:** Eine laufende Energiebuchhaltung soll Einsparungspotenziale erkennen. In Folge sollen Verbesserungsmaßnahmen gesetzt werden.

#### **Themenfeld: Energiedatenerhebung und Energiebilanzierung**

**Ziele & handlungsleitende Grundsätze:** Eine regelmäßige Energiedatenerhebung wird etabliert.

**Strategien & Maßnahmen:** Eine engmaschige Energiedatenerhebung und die jährliche Auswertung der wichtigsten Indikatoren liefern die Basis für unsere Fortschrittmessung und für weitere Optimierungsmaßnahmen.

Im nächsten Hoangascht: Wir sind EBEN energie- und umweltbewusst. Unsere Ideen für umweltfreundliche Energielösungen (Teil 2). **Maria-Luise Gerstenbauer für das e5-Team Eben**



## AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 10. Februar 2022

### **Genehmigung der Haushaltsplanüberschreitungen**

Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2021 Überschreitungen in der Höhe von insgesamt € 1.396.112,98 auf. Die Aufstellung der einzelnen Überschreitungen wurde vorab den Gemeinderät\*innen übermittelt. Auf Anfrage erläutert der Bürgermeister einzelne Haushaltsposten, insbesondere zu den Kosten der Teststraße, des LWL-Ausbaues und des Loipenbetriebes. Es gab auch Mehreinnahmen und Minderausgaben, sodass insgesamt im Jahr 2021 liquide Mittel in der Höhe von ca. 2,6 Millionen erwirtschaftet wurden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.

### **Erwerb einer Teilfläche für Verbreiterung Planbergstraße**

Die Gemeinde Eben hat beim Recyclinghof die Planbergstraße verbreitert, um dort eine Abbiege- bzw. Wartespur einzurichten. Dafür musste eine Teilfläche aus Gst 625/1 im Ausmaß von 643 m<sup>2</sup> erworben werden. Gemäß der nun vorliegenden Teilungsurkunde soll die Teilfläche 1 im Ausmaß von 643 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut, Gst 1311, zugeschrieben werden. Die Verbücherung soll gemäß den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG erfolgen. Der Gemeinderat ist damit einstimmig einverstanden.

### **Trinkwasserressourcenerkundung**

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Trinkwasserressourcenerkundung auf dem Gemeindegebiet von Eben. Es besteht laut Grundlagenerhebungen des Landes Tirol bzw. der „Wasser Tirol“ ein Handlungsbedarf hinsichtlich der zukünftigen Wasserbedarfsdeckung in Eben und in den Gemeinden Jenbach, Bruck, Buch, Hart, Schlitters, Strass und Wiesing. Es soll daher eine zusätzliche leistungsfähige und ausfallsichere Infrastruktur zur nachhaltigen und krisensicheren Wasserversorgung aufgebaut werden. Es gab dazu schon Besprechungen, Begehungen und Variantenvergleiche. Die genannten Gemeinden haben sehr unterschiedliche Handlungserfordernisse; von Notversorgung über eine Spitzenbedarfsabdeckung bis zu einem Dauerbedarf. Daraus ergibt sich eine maximale Anforderung an die zukünftige Ressource von 140 l/s. Die Gemeinde Eben ist derzeit ausreichend versorgt. Der Bürgermeister empfiehlt aber, dass sich die Gemeinde an diesem Programm beteiligt, um auch künftig jedenfalls die Versorgung sicherstellen zu können. Dabei darf jedoch der bestehende Tiefbrunnen

in seiner Funktion und Schüttung nicht beeinträchtigt werden. Die Gemeinden sollen sich zunächst am Erkundungsprogramm, das ca. 125.000,- kosten wird, beteiligen. Die Kostenaufteilung unter den Gemeinden erfolgt nach dem anteiligen Wasserbedarf. Laut dem vorliegenden Beschlussentwurf wäre die Gemeinde Eben mit 15 %, somit mit ca. 18.750,- beteiligt. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass sich die Gemeinde Eben am Erkundungsprogramm, das insb. hydrogeologische und geophysikalische Erkundungen sowie Erkundungsbohrung und Pumpversuch umfasst, beteiligt.

### **Neuvermessung im Bereich Feldweg**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Feldweg im Bereich des Gst 165 verlegt wurde und daher eine Neuvermessung erforderlich war. Gemäß der vorliegenden Teilungsurkunde sollen die Teilflächen 2 und 4 im Gesamtausmaß von 160 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut, Gst 1277, zugeschrieben sowie die Teilflächen 3, 6 und 7 im Gesamtausmaß von 105 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut entlassen werden. Die Verbücherung soll gemäß den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG erfolgen. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

### **Leitfaden für ein energieeffizientes und nachhaltiges Bauen**

Die Gemeinde Eben am Achensee bekennt sich zu umwelt- und ressourcenschonenden Maßnahmen und ist seit 2012 Mitglied im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden und Städte. In diesem Zusammenhang wird sie auch künftig Gebäude errichten und sanieren, die einer gesamthaften Nachhaltigkeitsbetrachtung folgen. Herr DI Armin Gruber erläutert dazu den vorliegenden Leitfaden für ein energieeffizientes und nachhaltiges Bauen. Der GR nimmt diesen Leitfaden befürwortend zur Kenntnis.

### **Kindergarten Pertisau - „Klimaaktiv-Bronze Baustandard“**

DI Armin Gruber berichtet, dass der Um- und Zubau beim Kindergarten in Pertisau in „Klimaaktiv-Bronze Baustandard“ ausgeführt wird. Er erklärt, was dies bautechnisch bedeutet und dass dadurch etwas höhere Baukosten entstehen werden. Der Gemeinderat genehmigt dies einstimmig.

### **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Feldweg 1**

Auf Gst 170/4 soll eine Augenarztpraxis samt einer Wohnmöglichkeit geschaffen werden und im Bereich der Gst .21, 166 und 168 je ein Wohnhaus für den Eigenbedarf der Eigentümerfamilie. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des



Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen und genehmigt zugleich die Umwidmung von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet.

## **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Buchau**

Die Kinderhotel Buchau GmbH plant, auf Teilflächen der Gst 574 und 576 eine „Beachbar“ samt sanitären Anlagen zu errichten. Weiters sollen Teilflächen der Gst 576 und 577 für Zwecke der Wassersportinfrastruktur ausgewiesen werden. Die im Bereich der Gst 565/1 und 574 bestehenden Spiel- und Freizeiteinrichtungen für die Kinder sollen in diesem Zug abgesichert werden. Der Bürgermeister verweist auf die dem Gemeinderat übermittelte Vereinbarung, die zur Absicherung bzw. Regelung der Nutzung des Gehweges, des Radweges und der Loipe abgeschlossen wurde. Des Weiteren hat sich der Grundeigentümer bereit erklärt, zumindest je ein WC für Männer und Frauen sowie ein behindertengerechtes WC der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen, bei 1 Gegenstimme und einer Stimmenthaltung, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen und genehmigt zugleich die entsprechenden Sonderflächenwidmungen.

## **Kauf des Fischergutes durch die Gemeinde**

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Kaufvertrag zum Erwerb des neu geformten Gst .94/1 im Ausmaß von 5.174 m<sup>2</sup> samt dem darauf befindlichen Fischerhaus. Der Kaufpreis für das Gst .94/1 beträgt 30,- pro m<sup>2</sup>, sohin gesamt 155.220,-. Da dem Vertrag die Freilandwidmung zu Grunde liegt, wird eine Besserungsvereinbarung aufgenommen, wonach der TIWAG bei einer wertsteigernden Umwidmung bzw. einem Verkauf oder einer Baurechtseinräumung der Differenzbetrag zusteht. Es wird auch ein Bauverbot zugunsten der TIWAG eingeräumt. Davon ausgenommen sind vorübergehende Aufbauten und unterirdische Leitungen. Der Vertrag sieht weiters eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der Josef Rieser GmbH vor. Demnach räumt die Josef Rieser GmbH der Gemeinde das Recht der Nutzung einer Teilfläche des neu gebildeten Gst 1441 als Veranstaltungsort ein. Weiters wird auf dieser Teilfläche das Verbot einer oberirdischen Bebauung vorgesehen. Es wird auch der Verlauf eines Gehrechts für einen Anrainer geregelt. Der Gemeinderat genehmigt mit 12 Stimmen bei 3 Gegenstimmen den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages.

## **Dienstbarkeit für TIWAG**

Da die TIWAG das Gst .94/1 an die Gemeinde verkauft, soll für das darin bereits verlegte Stromkabel die erforderliche Dienstbarkeit vereinbart werden. Der Verlauf der unterirdischen Verlegung ist im angehängten Plan dargestellt. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG einverstanden.

## **Änderung des öROK und des Flächenwidmungsplanes im Bereich GH Gramai - Erlassungsbeschluss**

In der Sitzung vom 11.11.2021 hat der Gemeinderat mit 11 Stimmen, 3 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen, den Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst 1004/3 mit Beteiligung der Öffentlichkeit aufzulegen. Zu den erwähnten Planaufgaben langten vier Stellungnahmen ein, die der Gemeinderat behandelt. Dies führt zu keiner Änderung der aufgelegten Planentwürfe. Die Stellungnahmen und ihre Behandlung sind Teil des Endberichtes. Die Umweltewägungen wurden dermaßen in die Beurteilung der Pläne einbezogen, dass sachverständlich nachgewiesen wurde, dass starke und irreversible Beeinträchtigungen für die Schutzgüter im Sinne des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 aber auch für die Zielsetzungen der Schutzgebietsausweisungen ausgeschlossen werden können. Anschließend fasst der Gemeinderat folgenden Erlassungsbeschluss: Der Gemeinderat entscheidet mit 11 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung, die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst 1004/3, KG Eben, gemäß dem vom 18.11.2021 bis 30.12.2021 aufgelegten Entwurf samt des Endberichtes zu beschließen.

## **Überprüfungsausschuss - Bericht**

Die Obfrau-StellV des Überprüfungsausschusses, Frau GR Mag. Katrin Rieser, berichtet dem Gemeinderat von der am 10.01.2022 durchgeführten Kassenprüfung und verweist auf die dem Gemeinderat vorgelegte Niederschrift zu dieser Prüfung. Es gab keine Beanstandung.



Der Gemeinderat 2016-2022 hatte seine letzte Sitzung am 17.02.2022.



## 26. Franz-Lentsch-Gedächtnislauf

Bei schönstem Wetter fand in Steinberg am Sonntag, dem 06. Februar 2022, der 26. Franz-Lentsch-Gedächtnislauf statt. Zahlreiche Teilnehmer der Vereine WSV-Steinberg, WSV-Achenkirch, WSV-Brandenberg und WSV-Achensee lieferten sich auch dieses Jahr wieder ein spannendes Rennen. Der Verein mit den meisten Einzelsiegen darf sich beim Gedächtnislauf traditionell über den Gewinn des Wanderpokals freuen. Überraschendes Ergebnis in diesem Jahr: Der WSV-Brandenberg und der WSV-Achenkirch zogen mit jeweils 11 Siegen gleich und teilten sich somit den Gesamtsieg. Gemeinsam beschlossenen die Obmänner aller Vereine, den Pokal bis nächstes Jahr in der Obhut des WSV-Steinberg zu lassen.



## Rodelrennen des WSV-Steinberg

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, dem 16. Januar 2022, das diesjährige Rodelrennen des WSV-Steinberg statt. Die zahlreichen jungen - und junggebliebenen - Teilnehmer zeigten bei besten Pistenverhältnissen ihr Können im Einzel- und auch im Teambewerb. Damit die Bedingungen für alle fair blieben, wurde das Rennen aufgrund der vielen Teilnehmer und der relativ dünnen Schneedecke auf der Rodelbahn dieses Jahr nach einem Durchgang beendet. Im Einzelbewerb konnten als Gesamtsieger bei den Damen Miriam Huber und bei den Herren Matthias Lengauer das Rennen für sich entscheiden. Im Teambewerb wurden jeweils die Zeiten von drei Teammitgliedern zusammengezählt. Das Team, das dem Mittelwert aller Mannschaften am nächsten kam, gewann den Bewerb. In diesem Jahr waren das die „Pockis“, Renate, Sarah und Markus Pockstaller, herzlichen Glückwunsch!

## Richtigstellung

In der Februar-Ausgabe des „Hoangascht“ ist uns leider ein Fehler unterlaufen: Der neue Präsident des WSV-Steinberg, Markus Auer, wurde fälschlicherweise als Markus Thumer bezeichnet. Wir möchten uns für dieses Versehen entschuldigen und es hiermit richtigstellen.

## Rofanlifte Steinberg

Das kleine, aber feine Skiparadies in Steinberg ist bei Kindern und Familien sehr beliebt. Um den Liftbetrieb kümmert sich heuer ein Steinberg-Team: Albert Thumer, Eduard Popp, Manfred Ortner, Alexander Lindl und Ferdinand Ruppachter. Das Team sorgt nicht nur für bestens präparierte Pisten und für einen reibungslosen Betrieb der Anlagen, sondern steht Skifreunden auch mit Rat und Tat zur Seite. An dieser Stelle wieder einmal ein herzliches Dankeschön an unsere „Lift-Manda“ für ihren großartigen Einsatz!

Die Vereinsmeister 2022: Miriam Huber und Matthias Lengauer.





## Großzügige Spende der Feuerwehr-Jugend

Seit über 20 Jahren trägt die Jugendfeuerwehr Wiesing jährlich am 23. Dezember das „Friedenslicht“ im Ortsgebiet von Haus zu Haus. Diese Tradition haben viele Wiesinger liebgewonnen und bedanken sich dafür oftmals mit einer Spende. Mit dem gespendeten Geld werden die Uniformen der Feuerwehr-Jugend sowie gemeinsame Ausflüge finanziert. Um bedürftige Wiesinger zu unterstützen, spendete die Jugendfeuerwehr Wiesing vor Kurzem einen Teil des Geldes, das beim Austragen des Friedenslichts 2021 gesammelt wurde. Bürgermeister Stefan Schiestl konnte von Andreas und Michael stellvertretend für die Jugendfeuerwehr einen Scheck in der Höhe von 500 Euro entgegennehmen. Der Betrag kommt dem Hilfsfond „Wiesinger helfen Wiesingern“ zugute. Der Bürgermeister bedankte sich bei der Jugend-

feuerwehr für die großzügige Spende und lobte in diesem Zusammenhang auch einmal mehr die gute Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing.



## Skikurs des Kindergartens

Die Gemeinde Wiesing ermöglichte ihren Kindergartenkindern Ende Januar 2022 eine schöne Skiwoche in Pertisau. Mit Begeisterung und unter fachkundiger Anleitung der Schischule Leithner erlernten dabei viele Kinder das Skifahren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Auch heuer konnte der Lift am Astenberg aufgrund der guten Schneelage wieder in Betrieb genommen werden.



## Ferienlager des Dekanats Fügen-Jenbach 2022

**Auch dieses Jahr wollen wir wieder auf Ferienlager ins Jugendgästehaus Hörbrunn (Hopfgarten) fahren.**

**Datum:** 17. bis 22. Juli 2022

**Ort:** Jugendgästehaus Hörbrunn (Hopfgarten)

**Alter:** 7 bis 12 Jahre

**Kosten:** EUR 200,00 (all inclusive). Ab dem 2. Kind EUR 170,00

### Interesse oder Rückfragen?

Direkt bei Dekanatjugendleiterin Frau Tanja Kopp unter Tel.: 0676/87307494 oder bei Frau Sabine Meraner unter Tel.: 0676/87307480.

Anmeldung von 01. März bis 31. Mai (begrenzte Anzahl) an [dekanatsjugend.fuegen-jenbach@dibk.at](mailto:dekanatsjugend.fuegen-jenbach@dibk.at).

Weitere Informationen zum Ferienlager erhalten Sie online unter [www.fuegen-jenbach.jungekirche.tirol](http://www.fuegen-jenbach.jungekirche.tirol).





**Atoll**  
Achensee

PANORAMA-BAD  
PENTHOUSE-SPA  
ERLEBNIS-GASTRO  
**LAKESIDE-GYM**  
BOULDER-HALLE  
EISLAUFPLATZ

Alle  
Kursangebote auf  
[atoll-achensee.com](http://atoll-achensee.com)

## Neues aus dem Lakeside-GYM



### Functional Movement Screen

Mit dem FMS möchten unsere Trainer\*innen dir eine neue Möglichkeit bieten, dein Training zu verbessern und etwaige Einschränkungen zu entdecken und zu beheben.

### Was ist FMS?

Es handelt sich dabei um eine einfache und effektive Testbatterie, die sieben fundamentale und sportartübergreifende Bewegungsmuster untersucht und analysiert. Das Ziel dabei ist es, Asymmetrien und etwaige Bewegungseinschränkungen zu erkennen und im Anschluss gezielte Lösungsansätze zu entwickeln.

### Für welche Personen eignet sich FMS?

Es eignet sich gleichermaßen für Gelegenheitssportler\*innen und Gesundheitssportler\*innen, die möglichen Alltagsbeschwerden auf den Grund gehen wollen, sowie ambitionierten Hobbysportler\*innen, die ihrem Training eine messbare Komponente hinzufügen wollen.

So hat man auf der einen Seite ein verlässliches Werkzeug, um das Training zu überwachen und Fortschritte messbar zu machen. Auf der anderen Seite ist es ein hilfreiches Analyseverfahren, um etwaige Ursachen für Alltags- oder Bewegungseinschränkungen zu erkennen.

Personal-FMS-Training um € 59,00 (Fitnessmitglieder erhalten einen Rabatt von 50%) für die Dauer von ca. 1,5 Stunden.

Alle weiteren Informationen zu Mitgliedschaften und Trainingsangeboten auf unserer Homepage oder unter **05243/20320-40** oder [fitness@atoll-achensee.com](mailto:fitness@atoll-achensee.com)



## Wartungs- und Reparaturarbeiten

Vom 28.03.–08.04.2022 ist das komplette Atoll Achensee wegen Revisionsarbeiten geschlossen.



**Mehr Infos auf Social Media oder  
unter [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)**



### IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, [druckwerke@achensee.com](mailto:druckwerke@achensee.com), [gunther.hochhold@achensee.com](mailto:gunther.hochhold@achensee.com) ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH